

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **25 (1969)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Staatsbürgerliche Veranstaltungen für Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Vortragssaal Kunsthaus Zürich

Programm

Mittwoch, 3. September 1969, 20.00 — ca. 22.30 Uhr

Politische Frauengruppen stellen sich vor

Leitung: Frau Paula Maag

| | |
|----------------------------|-----|
| Frau A. Chanson | BGB |
| Frau A. Jäckli-Murbach | EVP |
| Frau Dr. L. Meyer-Fröhlich | FP |
| Frau M. Müller-Ledergerber | CSP |
| Frau A. Schuler-Lütolf | LdU |
| Frau E. Welter | SP |

Diskussion

Mittwoch, 17. September 1969, 20.00 — ca. 22.30 Uhr

Aufklärung über das Gemeindestimmrecht

Frau Dr. R. Pestalozzi

Herr Kantonsingenieur Stüssi (Verkehrsprobleme)

Donnerstag, 25. September 1969, 20.00 — ca. 22.30 Uhr

Werden wir informiert oder manipuliert?

Leitung: Frau Dr. L. Benz-Burger

Herr Hans Tschäni (Tagesanzeiger)

Herr Hans-Peter Meng (Radio)

Herr Willy Kaufmann (Fernsehen)

Es laden ein:

Frauenstimmrechtsverein Zürich
Politische Frauengruppen
Zürcher Frauenzentrale

Druck, Buchdruckerei AG Höngg
Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich
Telefon 051 56 70 37

AKTION EIN JA FÜR DIE FRAU

Dem Aktionskomitee für das Frauenstimmrecht im Kanton Zürich gehören an:

Präsident: Dr. Emil Landolt, Zürich

Vizepräsidentinnen und -präsidenten:

J. Heussi, Zürich, Frauenstimmrechtsverein Zürich

D. Wartenweiler, Winterthur, Frauenzentrale Winterthur

Dr. H. Autenrieth-Gander, Rüslikon, Zürcher Frauenzentrale

E. Welter, Zürich, SP

Dr. M. Dennler, Affoltern a. A., BGB

Dr. A. Heil, Winterthur, CSP

Prof. Dr. R. Müller, Winterthur, DP

G. Weilenmann, Zürich, EVP

H. Frick, Zürich, LdU

Prof. Dr. H. Peter, Adliswil, SP

Auch Frauen sind «Schweizer»

Nationalrat Max Arnold (soz.), Zürich, hat die folgende, von 58 Mitunterzeichnern aus verschiedenen Fraktionen unterstützte Motion eingereicht:

Dem Bundesrat wird die verbindliche Weisung erteilt, ohne Verzug eine Botschaft an die eidgenössischen Räte zu richten mit einem Antrag, wonach Artikel 74 der Bundesverfassung, spätestens auf den Zeitpunkt der Unterzeichnung der Menschenrechtskonvention des Europarates durch den Bundesrat, so zu interpretieren ist, dass unter dem Begriff «Schweizer» in Übereinstimmung mit Artikel 4 der Bundesverfassung Männer und Frauen zu verstehen sind.

Die Motion ist datiert vom 17. Juni 1969